

DEZ 2023 –  
FEB 2024



# EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in  
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber



## THEMA

Andacht	2
Thema: Ehrenamt	3-5

## AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12-13
Kinder & Jugend	14-15
Regionales	17
Weihnachten	19
Freud und Leid	20
Predigtreihe	21
Adressen	22
Konzerte & Lesungen	24

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Annette Lehmann, Kai-Uwe Scholz, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

**Anschrift:** Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

**Layout:** Blaukontor, Bremen

**Anzeigen:** Ralf-Dieter Röhrs

**Bildnachweis:** Titel: pexels.com, S. 2: Jens Schulze; S. 3: Kai-Uwe Scholz, Stadt Schneverdingen (2); S. 4: Kai-Uwe Scholz (2), D. Stanulla; S. 5: M. Winkelmann; S. 6: Erika Busch (2); S. 7: Maren Zerbe; S. 8: Karin Fischer (3); S. 9: Karin Fischer (3); S. 10: Harm Cordes; S. 11: Fotostudio Saskia Schutter; S. 14: Carolin Zimmermann (3), Pixabay; S. 15: Carolin Zimmermann, Arbeitsstelle Kindergottesdienst Hildesheim; S. 17: Sabrina Renken; S. 19: Pixabay; Brot für die Welt; S. 21: Pixabay/Pexels; S. 24: Duo Kirchof, Joachim Wielert, Two Angels, Himmlische Nacht der Tenöre, Manuela Siebert.

**Druckerei:** Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

**Auflage:** 11.770, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1-2024: 01.12.2023

Die nächste Ausgabe evangelisch bei uns erscheint Anfang Februar mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl.

## ANDACHT

Andacht zur Jahreslosung 2024  
von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

# „ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.“

(1. Korinther 16,14)

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Ihre Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Ihre Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, den Verletzten zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe als Zeichen, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth. Vom Verfolger der christlichen Gemeinden war er zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden, zum Gründer etlicher Gemeinden. Aber er erfährt auch: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. Er spielt es an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kulturellen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt

sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmere genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, so Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in

Jerusalem zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann das schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.

Ein gesegnetes Jahr 2024!

Ihr Dr. Hans Christian Brandy  
Regionalbischof für den Sprengel Stade



# Unsere Gemeinden leben vom Ehrenamt

Die Arbeit der Kirchengemeinden wird zum großen Teil von ehrenamtlich Tätigen gewuppt – von der Leitungsfunktion der Kirchenvorstände bis zum Austragen dieses Gemeindegamagazins. Wie sieht es bei den kommunalen Aufgaben aus? – Ein Gespräch mit Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens (MMS), Schneverdingen, und Bürgermeister Carlos Brunckhorst (CB), Neuenkirchen.

**ebu:** Frau Moog-Steffens, Herr Brunckhorst, am diesjährigen Tag des Ehrenamts sagte Ministerpräsident Stefan Weil neulich in Walsrode, jeder zweite Niedersachse sei ehrenamtlich engagiert. Gilt das auch für Ihre Kommunen?

**Carlos Brunckhorst:** Es gibt unterschiedliche Abstufungen von Engagement – aber die Zahl kommt auch bei uns sicher hin.

**Meike Moog-Steffens:** Absolut! Und ohne ehrenamtlich Engagierte wären viele Aufgaben nicht zu schaffen.



**ebu:** Zum Beispiel?

**CB:** Das fängt schon mit der Freiwilligen Feuerwehr an. Gäbe es sie nicht, müssten wir eine Berufsfeuerwehr aufstellen, deren Bezahlung die kommunale Besteuerung wachsen lassen würde. Ehrenamtler übernehmen so kommunale Pflichtaufgaben – zum Wohl der Allgemeinheit.

**MMS:** Das gilt auch für den sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich. Bei uns übernimmt etwa ein Verein – der Stadtjugendring – Aufgaben, für die andere Städte einen Jugendpfleger haben. Mit dem „LichtSpiel“ haben wir sogar ein Kino, das nicht kommerziell in Eigenregie betrieben wird ...

**CB:** ... und in Neuenkirchen gibt es sogar einen Kunstverein.

**ebu:** Ist ehrenamtliches Engagement nicht mehr wegzudenken?

**MMS:** Ja, das zahlt alles auf die sogenannten weichen Standortfaktoren ein, die das Leben in unseren Kommunen lebenswert machen.

**ebu:** Ist das Ehrenamt also schon zur Selbstverständlichkeit geworden?

**MMS:** Für mich ist das Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit, wobei ich manchmal den Eindruck habe, dass ehrenamtliche Arbeit oft als selbstverständlich angesehen wird. Nehmen wir einmal die Ehrenamtlichen der Schneverdinger Tafel. Hier müsste die Politik viel mehr Einsatz im Kampf gegen die Armut zeigen.

**CB:** Wir zeichnen unsere Engagierten daher auch mit der Stichter Ehrennadel und anderen Ehrenamtspreisen aus ...

**MMS:** ... und wir herausragendes Engagement mit der Schneverdinger Ehrennadel. – Unsere Gemeinden leben ja vom Ehrenamt!

**ebu:** Sind Sie beide neben Ihren fordernden Jobs selbst noch ehrenamtlich tätig?

**CB:** Ich bin als Jugendlicher zum frühestmöglichen Zeitpunkt in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten, fahre jetzt auch mal den Bürgerbus und helfe beim Bratkartoffelabend auf dem Schröershof aus.

**MMS:** Ich war viele Jahre Elternvertreterin, Schriftführerin im Sportverein und bin aktuell in der Präventionsarbeit und im Verein Heideblüte Schneverdingen e.V. aktiv.

**ebu:** Was gibt Ihnen das persönlich?

**MMS:** Die Gewissheit, auch als Privatperson noch etwas bewegen zu können ...

**CB:** ... und einfach ein gutes Gefühl.



Die Fragen stellte Pastor Kai-Uwe Scholz.





# Ehrenamt bei uns

Die Zahlen im Schaukasten rechts sind beeindruckend. Nicht nur wegen der großen Zahl an Menschen, die sich in Deutschland in einem Ehrenamt engagieren, auch die Bandbreite an Aufgaben, die Ehrenamtliche übernehmen, ist riesig: Sie tragen große Verantwortung in Gremien, sie schmieren Brote und organisieren Feste, leiten Übungsstunden und Gruppentreffen, sie organisieren Ausfahrten und Reisen. Vor allem aber verschenken sie ihre Zeit,

schreibt dazu: „Ein jeder diene mit der Gabe, die er empfangen habe.“ Wie selbstverständlich geht Petrus davon aus, dass eigentlich jeder Mensch von Gott eine Fähigkeit bekommen hat, mit der er die Gemeinschaft bereichern kann, sowie er umgekehrt von den Begabungen der anderen profitieren darf, ohne dafür zu bezahlen.

Dieser Gedanke ist uns bis heute wichtig: Als Gemeinden sind wir dankbar für viele Talente und Kenntnisse, die Menschen bei

in denen Ehrenamtliche Kenntnisse erweitern und vertiefen können. Wie schön, wenn sie davon Gebrauch machen; wie schön, wenn Gemeinden bereit sind, diese Ausbildung zu unterstützen, wo es sich anbietet. Gerne auch als Wertschätzung für das Engagement, das Einzelne und Gruppen bringen.

Denn Wertschätzung ist das Lebenselixier fast jeden



„Die Eine-Welt-Kirche ist ein wunderbarer Festraum! Darum feiern wir hier unsere Gottesdienste zusammen mit einer bunten Mischung von kulturellen Events wie Konzerten oder Lesungen. Ich organisiere schon seit Jahren ehrenamtlich das Programm. Mein besonderer Moment: Wenn der Laden wieder voll ist.“  
Manfred Morawetz



„Ich arbeite als ehrenamtliche Küsterin in Heber, weil ich gern mit Menschen zu tun habe – gerade in besonderen Situationen wie bei Trauungen oder bei Trauerfeiern oder wenn die Kinder der Kita zum Osterfrühstück kommen. Mein besonderer Moment: Wenn ich die Glocken einschalte.“  
Irmi Walter



„Ich engagiere mich in unserer Kirchengemeinde an vielen Stellen. Daran gefällt mir besonders, dass ich mich nicht alleine engagiere, viele Menschen kennenlerne und mir die verschiedene Arbeit Freude macht.“  
Ursel Stanulla



„Wir engagieren uns gern für unsere Mitmenschen und sind mit ganzem Herzen dabei: Seniorenkreis, Ukrainecafé, Spendenladen Findevogel. Wir geben gern von unserer Zeit und bekommen viel zurück. Ehrenamt ist schön für beide Seiten.“

Monika Pfeiffer und Karin Schwanebeck

ihre Leidenschaft, ihre Kompetenz an die Gemeinschaft. Und das in einem so großen Maß, dass unsere Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement nicht funktionieren würde.

Das ist in der Kirche nicht anders. Ohne viele Menschen, die sich unentgeltlich und mit großem Engagement in der kirchlichen Arbeit einbringen, gäbe es wichtige Aktivitäten und Angebote gar nicht: Unterschiedlichste Gruppen und Kreise werden von ehrenamtlich Mitarbeitenden begleitet; der Großteil von Menschen, die in kirchlichen Gremien entscheiden, nimmt diese Aufgabe ehrenamtlich wahr; diakonische und musikalische Aktivitäten in Gemeinden leben von den Kenntnissen und der Mitwirkung der Ehrenamtlichen.

Seinen Ursprung hat dieser Gedanke tatsächlich schon in der frühen Christenheit, wengleich der Begriff Ehrenamt nicht in der Bibel auftaucht. Trotzdem ermuntert der Apostel Petrus zum persönlichen Einsatz für die Bedürfnisse der Gemeinde und

uns einbringen. Aber uns ist auch wichtig, dass diese Tätigkeiten größtenteils unentgeltlich geschehen: Nehmen und Geben werden so zur Grundlage einer Gemeinschaft, in der jede, jeder gleichwertig einen Beitrag zum großen Ganzen leistet.

Damit das gelingt, sollten möglichst alle darauf achten, dass die übernommene Aufgabe mit Spaß und Erfüllung erledigt werden kann und das Ergebnis von anderen gewürdigt wird. Wer sich in seinem Ehrenamt mehr ärgert als freut, mehr Stress als Gewinn daran hat, fragt zu Recht, ob er sich noch an der richtigen Stelle engagiert. Auch wer Ehrenamtliche begleitet und anleitet, sollte den Spaß-Faktor ernst nehmen und immer wieder in den Mittelpunkt stellen.

Zum Spaß tragen neben dem eigentlichen Engagement Fortbildung und Austausch mit anderen Engagierten bei. Das ist ein Punkt, in dem andere Institutionen und Vereine viel weiter sind als wir bei der Kirche. Dabei gibt es viele gute Fortbildungsangebote,

Ehrenamts. Wo Menschen eine Aufgabe, ein Amt freiwillig, „um der Ehre willen“ übernehmen, tut es ihnen gut, wenn ihr Einsatz gewürdigt wird. Dazu braucht es nicht immer Blumen, Pralinen oder Orden. Mindestens genauso kostbar ist ein aufrichtiger Dank im richtigen Moment, eine wertschätzende Rückmeldung zu einer gelungenen Veranstaltung oder freundliches Wohlwollen, wo Fehler unterlaufen, immer neues Vertrauen in diejenigen, die ihre Hilfe anbieten.

Und dann darf jedes Ehrenamt sein Ende haben. In gewählten Gremien gibt es dafür feste Regeln, aber auch sonst ist es ein Ausdruck von Wertschätzung, ein Ehrenamt nicht nur übertragen zu bekommen, sondern es auch wieder abgeben zu dürfen. Ehrenämter sind Ämter auf Zeit und sollten so gelebt werden: Das erhöht die Bereitschaft, sie anzunehmen, genauso wie es den Freiraum bewahrt, sie mit einem guten Gefühl wieder abzugeben.

50 %

1999

2019

**28,8 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich freiwillig** in Sportvereinen, Kirchen, Schulen und Kindergärten.\* Das sind 39,7 % der Bevölkerung über 14 Jahren. 1999 waren es noch 30,9 %. In den letzten 20 Jahren ist dieser Anteil also stark gestiegen. Deutschland kann sich über eine außerordentlich lebendige und aktive Zivilgesellschaft freuen.

\*Zahlen aus dem Freiwilligenurvey 2019

50 %

Frauen

Männer

**Beim ehrenamtlichen Engagement gibt es zwischen Frauen und Männern praktisch keinen Unterschied.** 39,2 % aller Frauen engagieren sich freiwillig, während die Quote bei den Männern 40,2 % beträgt.

50 %

Ost

West

**Der Osten holt auf.** In Ostdeutschland engagieren sich 37,0 %, im Westen 40,4 %. Vor 20 Jahren lagen die neuen Bundesländer viel weiter zurück.

50 %

1. Generation

2. Generation

**Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte integrieren sich Schritt für Schritt in die deutsche Freiwilligen- und Ehrenamtskultur.** 27 % sind in Vereinen und Organisationen tätig. Das ist nicht so viel und liegt an der Generation der unmittelbaren Einwanderer. Bei der nächsten Generation mit deutscher Staatsbürgerschaft springt der Anteil der Engagierten auf 38,7 %.

1.000.000

Pastorinnen

Ehrenamtliche

**In der evangelischen Kirche sind nach Angaben der EKD 935.000 ehrenamtliche Mitarbeiter in Kirchenvorständen, Besuchsgruppen, Gemeindeblattredaktionen und vielen anderen Gruppen aktiv.** Die Zahl der Pastorinnen und Pastoren beträgt 20.000. Ohne Ehrenamtliche und Freiwillige geht also gar nichts, weder auf dem Sportplatz noch vor dem Altar.  
RFe



# ST. BARTHOLOMÄUS

## Neuenkirchen

### KUNST IN DER PILGERHERBERGE UND UMZU

Zwölf Jugendliche aus Algerien, der Ukraine, Mexico, Spanien, der Türkei, Slowenien und Deutschland haben im August an dem internationalen Kunstcamp des Kunstvereins Springhornhof teilgenommen. Erstmals konnte das Team in der benachbarten Pilgerherberge schlafen, essen, chillen und von dort aus per Fahrrad zu Arbeitseinsätzen rund ums Dorf starten. Das Team hat in der ersten Woche verschiedene Landschaftskunstwerke rund ums Dorf geputzt, repariert und Unkraut entfernt.

In der zweiten Woche wurde die Gruppe unter Anleitung des Hamburger Malers und Bildhauers Tillmann Terbuyken selber kreativ. Der Grundgedanke war es, zwei Kunstwerke für die künftigen Gäste der Pilgerherberge zu gestalten. Eines für den Innenraum und eines für draußen.



Für den Garten entstand die „Skulptur zum Füße hochlegen“, auf der sich Spaziergänger oder müde Pilger ausruhen können. Das zweiteilige Objekt aus solidem Robinienholz erinnert ein wenig an ein liegendes Fragezeichen. Man kann sich darauf zurücklehnen und in den Himmel oder auf den Kirchturm schauen, beieinander sitzen und sich unterhalten. Momentan steht die Bank unter den Eichen zwischen Kunstverein und Pfarrscheune.

Das zweite Kunstprojekt ist ein Triptychon, ein dreiteiliges Gemälde, das der Stirnwand in der Pilgerherberge Licht und Farbe verleihen soll. Zunächst wurden drei passende Rahmen gebaut und mit Leinwand bespannt, parallel dazu hat sich das Team mit abstrakter Malerei und der Wirkung von Farben und Formen beschäftigt.

Blaue, rote und gelbe Acrylfarbe wurde auf den großen Tischen im Atelier des Springhornhofs ausgegossen. Jeder aus der



Gruppe konnte dann mit seinen Händen eine eigene Spur oder einen Abdruck in der Farbe hinterlassen. Anschließend wurden die Leinwände so darauf gelegt, dass die Farben vom Gewebe aufgesogen werden konnten. Im nächsten Schritt wurde grüne, weiße und rosa Farbe auf eine Folie aufgetragen, die dann quer auf das Bild gedrückt und wieder abgezogen wurde. Auf diese Weise entstand ein unregelmäßiger Hintergrund mit Farbspritzern und Pfützen in hellen, zarten Farben, in dem aber auch die Spuren der Hände der Jugendlichen zu erkennen sind. Davor schiebt sich eine dichtere Fläche, mit einem Farbverlauf von kräftigem Rosa zu Weiß und einem waagerechten unteren Abschluss in einem bläulichen Grün.

Das Bild öffnet einen weiten Raum und lädt dazu ein, sich auf eine Reise der Gedanken zu begeben.

*Bettina von Dziembowski*

#### KINDERFILMNACHMITTAG

Ihr Kinder seid wieder eingeladen zu einem Filmnachmittag im Gemeindehaus (Saal) am Freitag, den 19.01.2024 um 16 Uhr – gerne auch mit Eltern, Großeltern oder Paten.

Worum es geht? Der sprechende kleine Bär in London versucht sich in diversen Berufen, um seiner Tante ein wertvolles Geburtstagsgeschenk kaufen zu können. Als das ersehnte Buch gestohlen wird, landet er als vermeintlicher Dieb im Gefängnis, wo er Freunde findet. Währenddessen setzt seine menschliche Familie alles daran, seine Unschuld zu beweisen ...

→ Der Film (Frankreich/Großbritannien 2017) dauert 104 Minuten und ist empfohlen für Kinder ab 6 Jahren (FSK 0 J.).

#### ADVENTLICHES KONZERT

Am Wochenende des 1. Advent ist das Teweler Blasorchester zu zwei Konzerten Gast in unseren Kirchen. Am 2. Dezember lädt das Ensemble zu einem adventlichen Konzert in die St. Bartholomäus-Kirche in Neuenkirchen um 18 Uhr ein. Am 3. Dezember ist es zu Gast in Peter und Paul in Schneverdingen, ebenfalls um 18 Uhr. Es wird eine vielfältige musikalische Mischung aus Klassik und Moderne zu hören sein. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei – die Musiker freuen sich über Spenden zur Förderung der musikalischen Arbeit.



#### ADVENTSKAFFEESTUBE AM 2.12.

Am Sonnabend vor dem 1. Advent und am 1. Advent findet in Neuenkirchen der Adventsmarkt statt. Der Schröershof bietet ein vielfältiges Programm. Auch wir haben am Samstag ab 14 Uhr das Gemeindehaus geöffnet und laden ein zur Kaffeestube im Gemeindesaal. Musikalisch werden wir von dem Kinderchor und dem Flötenensemble begleitet.

#### MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Am 3. Advent wird der Gottesdienst um 10 Uhr musikalisch von Ute Bachert (Orgel) und den beiden Geigern Ulrich Brodemann und Gerd Jäger begleitet.

#### EINLADUNG ZUM ADVENTSKONZERT

Das Zupforchester Saitenwind aus Schneverdingen möchte allen Interessierten in der Adventszeit eine etwa einstündige musikalische Auszeit schenken. Gleich zweimal bietet sich dafür die Gelegenheit:

→ **Samstag, 16.12.2023, 17:00 Uhr,** Gemeindesaal der St. Bartholomäus-Kirche, Hauptstraße 8, Neuenkirchen; Einlass ab 16:30 Uhr

→ **Sonntag, 17.12.2023, 17:00 Uhr,** Eine-Welt-Kirche, Ernst-Dax-Straße 8, Schneverdingen, Einlass ab 16:30 Uhr

→ Der Eintritt zum Konzert ist frei – die Musiker freuen sich über Spenden. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Joachim Wielert. Es stehen nicht nur klassische Weihnachtslieder aus aller Welt und weihnachtliche Ohrwürmer auf dem Programm, sondern auch einzelne klassische Stücke der Zupfmusikliteratur werden zu Gehör gebracht. Es wird sicher jeder Besucher sein ganz persönliches Musikerlebnis mit nach Hause nehmen können.

#### WINTERKIRCHE IM GEMEINDEHAUS

Um Energie zu sparen, feiern wir ab dem 14. Januar unsere Gottesdienste bis einschließlich Gründonnerstag, 28. März, im besser beheizbaren Gemeindehaus. Altar und Lesepult sind im Jahr 2020 von der Firma Küchen-Gebers aus Erlen-Holz gefertigt und wurden schon im Winter 2023 genutzt. Auch Taufen sind im Gemeindesaal möglich. Wir freuen uns, einander bei Gottesdiensten zu begegnen und bei Klaviermusik zu singen.

#### FRAUENFRÜHSTÜCK: KINDER, KARRIERE, KRAFTAKT

Am Samstag, den 3. Februar gibt es wieder ein Frauenfrühstück ab 9 Uhr in Witte's Gasthaus. Nach dem gewohnt leckeren Frühstück referiert Ricarda Rabe aus Verden über „Die 3 K's: Kinder, Karriere, Kraftakt“. Die Karten kosten 15 Euro und sind ab dem 04.12. erhältlich an drei Vorverkaufsstellen: Gärtnerei Oldenburg (Neuenkirchen), Fahrrad Lohmann (Brochdorf) und direkt in Witte's Gasthaus (Schwalingen). Außerdem gibt es eine Mitmach-Aktion: Die Frauen sind eingeladen, ein Buch für einen Büchertauschtisch mitzubringen.

#### REGELMÄSSIGE TERMINE

##### KINDER

##### Treffen der Hosenmätze

10–11:00, am ersten und dritten Mittwoch des Monats im GH 06.12. | 20.12. | 03.01. | 17.01. | 07.02. | 21.02.

##### Kindergottesdienst

17.12. | 21.01. | 18.02.; 10:00 Uhr, GH

##### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstag 16:30–18:30, GH

**Gr. A:** 05.12. | 19.12. | 16.01. | 30.01. | 13.02. | 27.02.

**Gr. B:** 12.12. | 09.01. | 23.01. | 06.02. | 20.02.

##### JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

Nach Absprache

##### FRAUEN

##### Frauenkreis

13.12. | 10.01. | 14.02.; 15:00, GH

##### Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

##### SENIOR\*INNEN

##### Seniorenkreis Neuenkirchen

06.12. | 03.01. | 07.02.; 15:00 GH

##### Dorfkreis Schwalingen

20.12. | 17.01. | 21.02. | 15:00 Gasthaus Witte

##### Dorfkreis Tewel

31.01. | 28.02.; 15:00 Sportlerheim Tewel

##### BESUCHSDIENST

mittw. 31.01. | 28.02.; 19:00, GH

##### DIE VORBEREITUNGSTEAMS

treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe für den Kindergottesdienst, mit P. Winkelmann für den Konfirmandenunterricht **Gottesdienstwerkstatt**

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 16:00 nach Absprache im GH

**Bibelkreis** 01.12. | 05.01. | 02.02.; 18:00–19:30, GH

**HANDARBEITSTREFF** am 3. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:00 im GH

##### MUSIK

**Posaunenchor** Dienstag 19:30

**Gospelchor „Joyful Voices“** Mi. 19:30

**Neue Kantorei** Montag 19:30

**Kinderchor + Jugendchor**

Donnerstag 16:45–17:15 (Jüngere)

17:15–18:15 (Ältere, ab Klasse 4) GH

**Jungbläser** Dienstag 18:30, GH

**Flötenensemble** Freitag 9:30, GH



## REGELMÄSSIGE TERMINE

**GOTTESDIENST** Sonntags, 11:00 Uhr

**BESUCHSDIENSTKREIS** Jeden 2. Mittwoch im Monat; 13.12. | 10.01. | 14.02. im Winterhalbjahr um 15:00 Uhr; GH; Manfred Morawetz, Tel.: 0173 8009206

**BLÄSERGRUPPE** Donnerstags, 20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

**KONFIRMANDENKURS** Donnerstags, 15:00 Uhr (außer in den Schulferien), Eine-Welt-Kirche

**LEKTORENKREIS** Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr; 20.12. | 17.01. | 21.02.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

**MARKUSTREFF FÜR SENIOREN** Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr; 05.12. | 02.01. | 06.02.; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

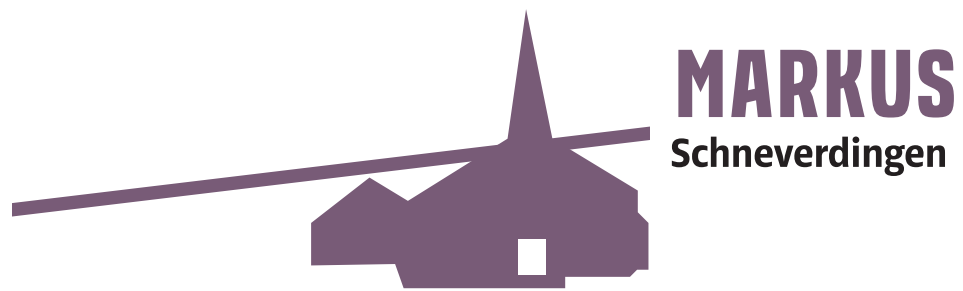
**SPIELENACHMITTAG** Jeden 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr; 12.12. | 09.01. | 13.02.; GH; M. Struck, Tel. 05193 6816

**ANONYME ALKOHOLIKER** Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

**OFFENE KIRCHE** Ab 01.11. bis Ostern Winterpause. Führungen nach Anmeldung möglich. Ingrid Rösch, Tel. 05193 800828



„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt ...“ – Blick in den Kirchenraum.

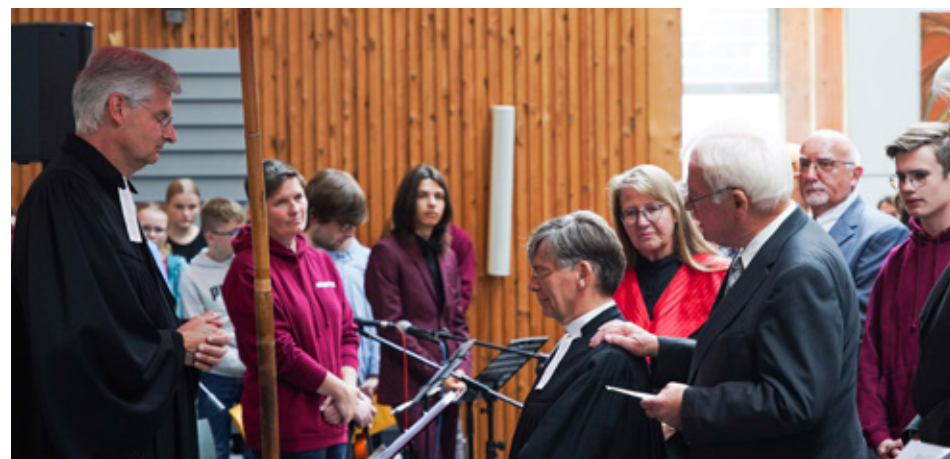


# FEST

Am 23. September wurde Pastor Kai-Uwe Scholz offiziell in sein Amt als Gemeindepastor eingeführt – nach erfolgreich absolvierter dreijähriger Probezeit Ende Mai und einstimmiger Wahl durch die Kirchenvorstände Anfang Juli. Der Gottesdienst am Samstagmittag in der vollbesetzten Eine-Welt-Kirche mit feierlicher Einsegnung durch Superintendent Michael Blömer sowie Pastor i.R. Wilhelm Röhrs, Pastorin Beate Stecher, Christine Gevers von der katholischen Gemeinde und Lennard Mund von der Evangelischen Jugend wurde zum Fest. Die ebenso herzlichen wie originellen Grußworte



„Die Mannschaft steht, die Gemeindeglieder haben wieder Fahrt aufgenommen und der Kurs ist auf Zukunft eingestellt.“ – Begrüßung durch die Vorsitzenden der Kirchenvorstände Anke Cohrs und Petra Korte (2. und 3. v.l.) mit Pfarrsekretärin Heidi Lemke (1. v.l.).



„Fürchte Dich nicht, denn ich bin mit Dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.“ – Segensspruch durch Pastor Wilhelm Röhrs (r.).

## FRIEDENSKIRCHE Heber

# IM AMT

von Angela Hesse, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Rotenburg, Hildegard Bosselmann, Kauffrau und Fremdenführerin aus Heber, und Küster Wolfgang Röhrs sorgten für Amüsement und gute Laune. Anschließend gab es auf dem grünen Rasen an der Südseite der Kirche Sekt und Selters, Kaffee und Tee, Laugenstangen und Butterkuchen. An Tischen und Bänken, unter Pavillondächern und unter Gottes offenem, sonnigem Himmel feierten die rund 200 Teilnehmer als Festgemeinde mit zuversichtlichem Blick in die Zukunft.



„Paulus spricht vom ‚Vertrauen im Herrn‘, aber womöglich wohnt Gott, der Herr, auch im Vertrauen“. – Predigt von Gemeindepastor Kai-Uwe Scholz.



„Mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 wird die verbundene Pfarrstelle Herrn Pastor Dr. Kai-Uwe Scholz übertragen.“ – Verlesung der Berufungsurkunde des Landesbischofs durch Pastorin Beate Stecher (mit Superintendent Michael Blömer, r.).

## REGELMÄSSIGE TERMINE

**GOTTESDIENST** Sonntags, 9:30 Uhr

**FRAUENKREIS** Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; 19.12. | 20.02.

**KIRCHE FÜR KINDER** Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00 Uhr; 27.01. | 24.02.

**KONFIRMANDENKURS 2023/24** Donnerstags (außer in den Schulferien) – zusammen mit den Konfis der Markusgemeinde in der Eine-Welt-Kirche; Pastor Kai-Uwe Scholz

**SENIORENKREIS** Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr; 04.12. | 08.01. | 05.02.

**BASTEL-WORKSHOP** Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20:15 Uhr; 06.12. | 03.01. | 07.02.; Anmeldung bitte bei Iris Hiller-Schädler, 05195 933948

**OFFENE KIRCHE** Winterpause bis 30. April

### WANTED!

Sie haben ein Händchen für Blumen? Du willst die Gemeinschaft im Dorf stärken? Ihr habt ein Herz für Kinder? – Bei uns gibt es Arbeit, die Freude macht – vom sonntäglichen Arrangement der Altarblumen bis zur Mitwirkung bei besonderen Veranstaltungen für Kleine und Große. Einfach mal beschnacken: mit den Kirchenvorstehenden oder dem Pastor (0175 6000 110)



„Der Herr segne Dich und behüte Dich ...“ – Schluss-Segen mit Gemeindeglied Ludwig im Vordergrund



# PETER UND PAUL

## Schneverdingen

### WOLFGANG RÖHRS GEHT IN DEN RUHESTAND

Am 1. März geht in Peter und Paul eine kleine Ära zu Ende. Nach vierzehn Dienstjahren als Küster in unserer Kirchengemeinde verabschieden wir Wolfgang Röhrs aus seinem Dienst. Vielen ist er aus dieser Zeit bekannt; wir haben ihn gebeten, aus seiner Zeit zu erzählen.

#### Wolfgang, wie bist Du zu Deinem Beruf als Küster in Peter und Paul gekommen?

Ich fing als Quereinsteiger in der Markuskirche und in der Eine-Welt-Kirche nebenberuflich als Küster an, nachdem ich lange auf dem Bau gearbeitet hatte. Nach einem Jahr sagte der KV in Markus, dass der Küster in Peter und Paul in den Ruhestand geht. Daraufhin habe ich mich sofort bei Peter und Paul beworben. Ich bin froh, dass wir uns damals gefunden haben, und mache meinen Küster-Dienst sehr gerne.

#### Wo hat Kirche und Kirche als Arbeitsfeld sich besonders verändert?

Kirche hat sich in Schneverdingen aus meiner Sicht so verändert, dass Gottesdienste nicht in jedem Fall immer in der Kirche sein müssen. Wir sind dadurch offener für jüngere Besucher sowie für Gäste, die mal eben vorbeikommen. Die Konfirmationen sind nicht mehr alle in einem Gottesdienst, sondern verteilen sich auf mehrere

Gottesdienste; dadurch haben sie nicht mehr so einen offiziellen, sondern auch familiären Charakter.

#### Welche Erfahrungen, Erlebnisse in Deinen Dienstjahren sind Dir besonders in Erinnerung?

Die Pandemie-Zeit auf jeden Fall. Da war auf einmal alles anders, alles neu. Wenn ich nur an die Sache mit den Abständen denke, drinnen wie draußen ...

Die Freilicht-Gottesdienste im Höpen sind immer eine Herausforderung gewesen, die ich gerne mitgestaltet habe. Der Stadtgottesdienst vor einigen Jahren war der Hammer. Das „Wise Guys“-Konzert war eine besondere Herausforderung. Mir fällt außerdem ein eigengemachtes „Josef-Lese-Theater“ ein; und natürlich waren die KGS-Gottesdienste immer etwas Besonderes. Interessant waren die Wechsel auf den Pfarrstellen; immerhin fünf Wechsel in der Markuskirche und in Peter und Paul habe ich miterlebt.

**Ruhestand kann man sich bei Dir nicht vorstellen. Welche Pläne hast Du für die nächsten Monate?**  
Geplant habe ich, dass ich in den Kirchenvorstand Neuenkirchen eintrete, wenn ich gewählt werde. Ich werde versuchen, einen Kleinbus mit eingeschränkten Menschen zu fahren z.B. Kinder zur Schule oder auch Größere zu den Werken zu bringen.



#### FAHRT NACH KROATIEN 2024

Die letzten kirchlichen Kulturreisen nach Israel und Palästina sowie an den Rhein haben der jeweiligen Reisegruppe interessante, religiöse und – wie sich aus heutiger aktueller Sicht denken lässt – wichtige politische Eindrücke vermittelt. Deshalb soll eine weitere Kultur- und Bildungsreise im kommenden Juli angeboten werden. Nicht nur Interessierte der Kirchengemeinde Peter und Paul, sondern der gesamten Region sind dazu herzlich eingeladen. **TERMIN: Ende Juli 2024.** Der Zeitraum wird innerhalb der niedersächsischen Sommerschulferien liegen. Es wird nun zu einem ersten unverbindlichen Informationsabend eingeladen, um über das Programm zu berichten, und zwar am **Donnerstag, den 4. Januar 2024 um 19:30 Uhr** im Schneverdinger GHM.

→ **Reiseleitung, Pastor und Ansprechpartner: Heiner Wajemann/Wintermoor, 05198 987217, Busfirma Georg Nadolny/Rotenburg (Wümme): 04261 5001.**

#### WEIHNACHTSMARKT

Vom **8.–10. Dezember** ist der diesjährige „**Snevern Wiehnachtsmarkt**“ rund um die Kirche. Als Kirchengemeinde freuen wir uns auf dieses Ereignis und tragen gerne unseren Teil zum Gelingen bei. Den Stand der Ökumenischen Stadtrunde finden Sie wie gewohnt im Eingangsbereich der Kirche. Dort erwarten Sie ein kleines Gewinnspiel, die Konfirmanden verkaufen für einen guten Zweck selbstgestaltete Lebkuchenhäuser; Taylor Sachse bietet Honig aus der eigenen Imkerei an.

Auch unsere Kirchenmusikerin Hiroko Tsutsui-Fitschen hat mit ihren Chören musikalische Beiträge zum Weihnachtsmarkt vorbereitet. Am Samstag, den **09.12. um 15:30 spielt der Posaunenchor** vor der Kirche Advents- und Weihnachtslieder und am **Sonntag, den 10.12. um 15 Uhr** findet in der Kirche das „Advents-Weihnachtslieder-Singen“ statt. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.



#### GOTTESDIENST-ORDNUNG IN PETER UND PAUL

„Probieren geht über Studieren.“ So sagt es der Volksmund, so erleben wir die Sonntags-Gottesdienste in Peter und Paul nach der Corona-Pandemie. Vertraute Formen sind in den Hintergrund gerückt, beispielsweise die Eingangsliturgie und andere gesungene liturgische Stücke. Für die Feier des Abendmahls haben wir aus hygienischen Gründen nur noch Einzelkelche. Wann die Gemeinde sich zu welchen Anlässen im Gottesdienst erhebt und wieder hinsetzt, ist unklar geworden, zumal wenn wir auf Gottesdienstbesucher Rücksicht nehmen, denen das Stehen per se schwerfällt.

Eine kleine Arbeitsgruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen hat eine Gottesdienstordnung erstellt, die wir im neuen Kirchenjahr erproben möchten. Sie liegt

in der Kirche aus, kann gerne mit nach Hause genommen werden und soll zum Gespräch über den Gottesdienst anregen: Was tut uns gut? Was fehlt uns? Wo wünschen wir Veränderung oder größere Klarheit. Nach Ablauf des Kirchenjahres möchten wir die Eindrücke sammeln und eine Ordnung beschließen, die uns durch die nächsten Jahre begleitet. Der Kirchenvorstand, das Pfarramt freut sich über Rückmeldungen und Eindrücke jeder Art. Schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an, tauschen Sie sich, tauscht Euch untereinander aus und lassen Sie uns miteinander entdecken, welche Form(en) im Gottesdienst unsere sein soll(en).

#### SIEBEN WOCHEN MIT PAULUS – EIN ANGEBOT IN DER FASTENZEIT

Petrus kennt irgendwie jeder. Aber Paulus? Sicher, da war die Sache mit der Bekehrung vor Damaskus ... Und wenn im Gottesdienst Texte aus der Bibel vorgelesen werden, hat sie offensichtlich auch häufig Paulus geschrieben. Aber wirklich bekannt ist Paulus den wenigsten. In der Fastenzeit gehen wir auf Entdeckungsreise. Im gemeinsamen Lesen biblischer Texte, im persönlichen Austausch. Sicherlich auch mit gedanklichen Ausflügen in die Kunst- und Kirchengeschichte.

Wir nähern uns diesem für die christlichen Kirchen so wichtigen Mann an. Was wissen wir über ihn persönlich? Wie hat er gelebt und gedacht? Was macht ihn als Christ und Theologen so bedeutsam? Immer verbunden mit der Frage, was wir persönlich von ihm für unseren Glauben, ein Leben mit Gott lernen könnten. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht nötig.

Dafür aber das Interesse, eine faszinierende Gestalt näher kennenzulernen und sich ihr gedanklich und persönlich, im Austausch mit anderen Interessierten, anzunähern.

→ **Nähere Informationen zum Projekt gibt es bei Elke Renken (Tel. 7839) oder Harm Cordes. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro (Telefon 12 49) entgegen. Bei einem Vortreffen am 24. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, klärt die Gruppe wichtige Fragen für den Verlauf des Projekts.**

#### REGELMÄSSIGE TERMINE

**BIBELSTUNDE INSEL** Jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr 20.12. | 17.01. | 21.02.

**BIBEL-GESPRÄCHSKREIS** jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30 – 20:45 Uhr GHM, 21.12. | 18.01. | 22.02.

**FRAUENKREIS WESSELOH** jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgem.haus 06.12. | 03.01. | 07.02.

**GUTTEMLER** Gesprächskreis für Alkoholiker und deren Angehörige, montags 19:30 Uhr, GHM

**SOZIALBERATUNG** montags 11:00 bis 15:00 Uhr, Termine nur nach vorheriger telef. Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 01573 7644218

**JUNGE GEMEINDE** mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

**KRABELLGRUPPE** Peter & Paul krabbelt montags, 9:30 – 10:45 Uhr GHM  
Anmeldung erforderlich:  
hallo@buecherherzchen.de

**LEKTORENTREFFEN** nach Absprache mit den Beteiligten Organisation und Infos: Pn. Lehmann

**MOTORRADFREUNDE** Wintertreffen 17.12. und 18.02.24  
Treffen 19:30 Uhr im GHM

**SUPPENKÜCHE** montags, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, GHM

**TANZEN IM SITZEN** Termine unter [www.peterundpaul.de](http://www.peterundpaul.de)  
freitags, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, GHM

#### KIRCHENMUSIK

**KIRCHENCHOR** montags 19:00 bis 20:30 Uhr

**FLÖTENKREIS** mittw., 15:15 | SSK

**POSAUNENCHOR** donnerstags, 19:30 | GHM

**Kontakt:** Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel. 0173 6309106)

#### BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt auf.



	PETER UND PAUL Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	MARKUS Eine-Welt-Kirche	HEBER Friedenskirche	NEUENKIRCHEN St. Bartholomäus Kirche
<b>DEZEMBER</b>				
03. Sonntag 1. Advent	10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor (T) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst P. Scholz	14:30 Musik zum Advent	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe
10. Sonntag 2. Advent	10:00 Gottesdienst P. Cordes	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	18:00 Abendgottesdienst P. Cordes
15. Freitag		19:00 Wege zur Krippe Lektorin Ute Morawetz und Team		
17. Sonntag 3. Advent	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Stecher 17:00 Taizé-Gottesdienst SSK P.i.R. Klingbeil und Team	11:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	09:30 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	10:00 Musikalischer Gottesdienst P. Winkelmann 10:00 Kindergottesdienst Friedenslicht aus Bethlehem KiGo-Team
17. Sonntag 3. Advent	17:30 Jugendandacht in Neuenkirchen im Gemeindesaal			
22. Freitag	10:00 KGS-Gottesdienst Pn. Lehmann und KGS-Team	15:00 Weihnachtsgottesdienst der Kita Regenbogen P. Scholz und Kita-Team		
24. Sonntag 4. Advent Heiliger Abend	14:30 Christvesper in Wintermoor Pn. Stecher 15:00 Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder P. Cordes 16:00 Christvesper in Wesseloh Pn. Stecher 16:15 Gottesdienst mit Krippenspiel mit Konfis Pn. Lehmann 17:30 Gottesdienst mit Posaunenchor P. Cordes 18:30 bis 22:30 Gemeinschaft am Heiligen Abend im GHM (s.S. 19) 23:00 Christnacht Pn. Lehmann	16:30 Familiengottesdienst P. Scholz 18:00 Christvesper P.i.R. Berndt	15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel Prädikantin Korte 16:30 Christvesper P.i.R. Klingbeil	15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pn. Zerbe / Kinder- und Jugendchor 17:30 Christvesper P. Winkelmann 23:00 Christnacht P. Winkelmann
25. Montag 1. Christfest.	10:00 Festgottesdienst mit Posaunenchor (T) Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	10:00 Gottesdienst P. Winkelmann
26. Dienstag 2. Christfest.	18:00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Ausklang des Weihnachtsfestes in der Eine-Welt-Kirche Pn. Lehmann, P. Scholz			10:00 Gottesdienst Pn. Stecher
31. Sonntag Altjahrest.	17:00 Gottesdienst zum Jahreswechsel (A) P. Cordes	18:00 Andacht zum Jahreswechsel (A) P. Scholz	16:30 Andacht zum Jahreswechsel (A) P. Scholz	17:30 Gottesdienst (A) Pn. Zerbe
<b>JANUAR</b>				
06. Samstag	11:00 Taufgottesdienst SSK Pn. Stecher			
07. Sonntag	10:00 Gottesdienst (W) Pn. Stecher (ab 07.01. Winterkirche im Gemeindehaus)	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	10:00 Gottesdienst Lektorin Worthmann
14. Sonntag	10:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Allianz-Gebetswoche mit Chor im Gemeindehaus Peter und Paul			18:00 Abendgottesdienst (W) P. Winkelmann
18. Donnerstag	19:00 Abendandacht zur Allianz-Gebetswoche in der Friedenskirche in Heber Pn. Lehmann, P. Scholz			
21. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Lehmann, P. Scholz, Gute-Nachricht-Chor, Irek's Band aus Barlinek	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Lehmann	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe (W, T) Pn. Zerbe 10:00 Kindergottesdienst KiGo-Team
27. Samstag	10:00 - 12:00 Kirche mit Kindern SSK P. Cordes und Team 15:00 Taufgottesdienst SSK P. Cordes		15:00 Kirche für Kinder Kinderkirchenteam	
28. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe (A) Pn. Zerbe	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe (A) Pn. Zerbe	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes
28. Sonntag	17:30 Jugendandacht in Neuenkirchen im Gemeindesaal			
<b>FEBRUAR</b>				
04. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Scholz	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Winkelmann	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Winkelmann	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Lehmann
10. Samstag	11:00 Taufgottesdienst SSK Pn. Lehmann			
11. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Zerbe	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Cordes	18:00 Abendgottesdienst zur Predigtreihe Pn. Stecher
18. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Winkelmann	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Stecher	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Stecher	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe P. Scholz 10:00 Kindergottesdienst
18. Sonntag	17:30 Uhr Jugendandacht in Schneverdingen in der Schafstallkirche			
24. Samstag	10:00 - 12:00 Kirche mit Kindern SSK P. Cordes und Team		15:00 Kirche für Kinder Kinderkirchenteam	
25. Sonntag	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst zur Predigtreihe (A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst zur Predigtreihe (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst zur Predigtreihe (T) P. Winkelmann

(A) Abendmahl, (T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte in den Gemeindehäusern, Infos zur Predigtreihe: Seite 21, (W) Winterkirche



# Unterwegs in Dänemark



Im Juli 2023 fand nach drei Jahren Pause endlich wieder eine Freizeit für Jugendliche statt. In Kooperation mit der Evangelische Jugend im Kirchenkreis Soltau waren wir vom 09. bis 19.07.2023 in Dänemark auf der Insel Venø unterwegs. Mit dabei waren 32 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, außerdem sechs ehrenamtlich Mitarbeitende aus beiden

Kirchenkreisen. In unserem Haus Firbjergsande direkt am Wasser haben wir miteinander gelebt, gefeiert, gebetet, gegessen und sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Bilder auf dieser Seite geben einen kleinen Einblick in das, was wir miteinander erlebt haben.

## Save the date: Sommerfreizeit 2024

Für die Evangelische Jugend heißt es im Sommer 2024: Auf nach Schweden! Unsere nächste Sommerfreizeit führt uns nach Südschweden, genauer gesagt nach Småland. In der Nähe von Ljungby erwartet uns eine Zeit voller Gemeinschaft, Kennenlernen, Spaß, Entspannung und schwedischem Sommer. Untergebracht sind wir in einem Selbstversorgerhaus mit großem Außengelände, einem Haupthaus mit Gemeinschaftsräumen und mehreren Schlafgebäuden.

→ Die Freizeit findet am Anfang der Sommerferien vom 24.06. bis 06.07.2024 statt. Mit dabei sein können Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung findest du online auf [www.evjugend-row.de](http://www.evjugend-row.de), unseren Social-Media-Kanälen oder den Aushängen in den Gemeindehäusern.



## »Your words«

Hallo zusammen, wir sind „Your words“, die neue Jugendband aus Schneverdingen und Neuenkirchen. Mittlerweile sind wir etwas über ein halbes Jahr alt und der eine oder andere hat uns vielleicht sogar schon einmal im Gottesdienst spielen hören. Gefunden haben wir uns auf der Konfirmandenfreizeit im vergangenen Frühjahr, auf welcher wir eigentlich nur als kleines musikalisches Randprojekt angedacht waren. Das Ganze hat uns dann aber so viel

Spaß gemacht, dass schnell klar war, wir machen definitiv weiter. Wir sind Ben Waidhas (Geige), Basti Dommning (Gitarre, Ukulele und Gesang), Juliane Fischer (Klavier und Gesang) und Annette Lehmann (Querflöte und Saxophon).

→ **Übrigens freuen wir uns auch immer über Interessierte. Falls wir also Dein Interesse geweckt haben bei uns mitzuwirken, kannst Du Dich gerne bei einem von uns melden.** *Juliane Fischer*

## Andachten: Von Jugendlichen für Jugendliche

Ab November lädt die Evangelische Jugend einmal im Monat zu einer Jugendandacht in eine unserer Gemeinden ein. Natürlich sind auch die Konfirmand\*innen hier herzlich willkommen! Ihr erhaltet für die Teilnahme an einer Jugendandacht übrigens auch noch einen Gottesdienstpunkt.

→ Die Andachten beginnen um 17:30 Uhr und werden von Teamenden der Evangelischen Jugend gestaltet. Ab Januar werden sich daran auch Jugendliche unseres aktuellen Juleica-Kurses beteiligen.

Die Termine sowie die Orte könnt ihr dem Gottesdienstplan des aktuellen Gemeindebriefes entnehmen. Wir freuen uns, viele von euch bei unseren Andachten begrüßen zu dürfen!



KIRCHE MIT  
KINDERN

## Kinder-Freizeit in den Osterferien

In der Woche vor Ostern lädt die Kirchengemeinde Peter und Paul zu ihrer jährlichen Kinder-Freizeit ein. Sie ist für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren gedacht und findet vom 25. bis 30. März in der Freizeit- und Begegnungsstätte in Oese statt. Wir nutzen die gemeinsame Zeit zum Singen und Spielen, Toben und Basteln und genießen die Gemeinschaft der großen Gruppe. Außerdem entdecken wir miteinander eine wichtige biblische Geschichte und denken darüber nach, was Menschen mit Gott erlebt haben und noch erleben.

→ Die Kosten für die Freizeit betragen 140 €. Ein Anmelde-Flyer ist im Büro der Kirchengemeinde Peter und Paul oder auf der Homepage ([www.peterundpaul.de](http://www.peterundpaul.de)) zu finden. Die Freizeit wird von Pastor Cordes und einem Ehrenamtlichen-Team vorbereitet und durchgeführt.



Bestattungen  
Hatesohl

Tel: 05195 484  
Neuenkirchen



Im Kreislauf  
der Natur.

**DIE BAUM-  
BESTATTUNG**

bestattungen-hatesohl.de

**PANNING  
ZIMMEREI**



GERHARD PANNING  
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16  
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437  
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de  
www.zimmererei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU

**JOHANNES  
BADEN DACH**



**DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER**

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,  
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,  
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,  
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627

BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

*Watt, so veel je Volt!*

**EBE**

**EWALD BREMER ELEKTRO GMBH**  
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen  
Lünzener Straße 2a

Tel 05193 - 22 33  
Fax 05193 - 37 74

Home: www.elektro-ebe.de  
Email: info@elektro-ebe.de

**STADT  
APOTHEKE**



Ausführliche  
Beratung und  
Informationen in  
Ihrer freundlichen  
Apotheke  
vor Ort!

Apotheker Wolfgang Eimer e.K.  
Verdener Straße 13  
29640 Schneverdingen

05193 / 21 21  
info@eimer.cc  
www.eimer.cc

**Heiß & frisch  
auf Ihren  
Tisch!**



Ihr  
Essen  
auf Rädern  
05193-81222  
in Schneverdingen  
und Umgebung

Den wöchentlichen  
Speiseplan finden Sie  
zum Downloaden auf  
unserer Webseite.  
Gerne können Sie aber  
auch telefonisch oder per  
E-Mail die Menüs erfragen.

ALTERN- UND PFLEGEHEIM  
**TANNENHOF**

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“  
Nordstr. 12-14, Schneverdingen  
05193/81-222 05193/81-333  
kontakt@der-tannenhof.de  
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung  
der  
**DIAKONISCHE  
ALTENHILFE  
SCHNEVERDINGEN gGmbH**

**Pflege mit Herz  
in  
Ihrem Zuhause**

Ihr ambulanter Pflegedienst  
für Schneverdingen,  
Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Dementenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie  
unverbindlich! 05193/  
9831-0

**DIAKONIESTATION**  
SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN  
www.dst-schneverdingen.de  
info@dst-schneverdingen.de  
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

## REGIONALES

# FAMILIENKIRCHE

Seit Anfang des Jahres gibt es in Peter und Paul ein neues Angebot: die Familien-Kirche. Ihr fragt Euch, was das ist? Hier ein paar Antworten auf Fragen, die wir öfter hören:

### Ist Kirche nicht immer für Familien?

Eigentlich schon. Aber leider gelingt es nicht, jeden Gottesdienst so zu gestalten, dass alle sich gleich wohlfühlen. Darum gibt es jetzt auch bei uns die Familien-Kirche.

### Was ist dann anders an der Familien-Kirche?

Ziemlich viel. Beispielsweise gibt es die ganze Zeit ordentlich Bewegung: beim Singen und Beten sowieso. Aber auch wenn die Kinder beim Aufbauen des Altars helfen oder wir auf dem Kirchplatz beginnen und dann gemeinsam in die Kirche ziehen.

### Ist das nicht ziemlich unruhig und wuselig?

Nein, gar nicht. Aber lebendig ist es auf jeden Fall. Weil alle mitmachen dürfen und mitmachen mögen. Wer da zuschaut, ist vielleicht angestrengt, aber wer mitmachen mag, kann ordentlich Spaß im Gottesdienst haben.

### Wer geht da so hin, zur Familien-Kirche?

Vor allem tatsächlich junge Familien mit ihren Kindern, weil sie die Atmosphäre schön finden. Oft kommen auch Großeltern und Paten mit. So bunt gemischt wie bei der Familienkirche sind wir als Gemeinde sonst selten. Das macht es so schön.

### Wie lange dauert die Familien-Kirche?

Damit es für die Kinder nicht zu lang wird, ist nach einer halben Stunde Schluss. Trotzdem staunen wir, dass in der kurzen Zeit viel Schönes, Berührendes sein konnte: gemeinsame Lieder, eine Geschichte aus der Bibel, Tanzen und Beten. Wer Lust und Zeit hat, bleibt danach noch für ein Getränk und ein Stück Kuchen dabei.

### Das macht alles neugierig:

### Wann ist denn die nächste Familien-Kirche?

Familien-Kirche ist einmal monatlich, an einem Freitagnachmittag von 16:00 bis 16:30 Uhr. Die aktuellen Termine für die Familien-Kirche standen bei Drucklegung noch nicht fest. Sie sind über die Homepage der Kirchengemeinde Peter und Paul abzurufen.

### Wenn ich mich vorher informieren möchte?

Die Familien-Kirche wird von Sabrina Renken und Harm Cordes geplant. Sie freuen sich über neue Gäste in der Familien-Kirche und helfen gerne beim Kennenlernen.



Ein wichtiges Ritual am Anfang. Wer mag, zündet für sich oder als Familie eine Kerze an. Je nach Stimmung eine strahlend-weiße oder auch mal ein blass-grau. An Gottes Gegenwart erinnern sie alle.



MALEREIBETRIEB  
**Maack**



Sven Maack  
Hamburger Str.12  
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 – 9856740  
Fax 05199 – 9856741

malereimaack@t-online.de  
S.Maack 0160 - 1405029

Sie brauchen einen Anzug?  
Ein schickes Outfit?

NEU Wäsche gibt es bei:  
Damen & Herren

INH. BIANCA KÖHLER o.K.  
**BARTELS**  
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE  
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.–FR. 9.00–18.00 · SA. 9.00–14.00



**TelefonSeelsorge**  
www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

**CADO**  
BESTATTUNGEN

„Wir begleiten Sie ganz individuell  
– für einen besonderen Abschied.“



**Wir sind für Sie da!**  
Tag & Nacht: 05193 / 975 35 00

Königsberger Str. 6 · 29640 Schneverdingen  
www.cado-bestattungen.de

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812  
dein Spezialist  
für Marken-  
Möbel sind.



**Stressless**



**Brümmmerhoff**  
**HOME**  
**COMPANY**  
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Möbel Brümmmerhoff GmbH · Verdener Str. 33-39  
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960  
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr  
Do-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-16 Uhr

**SCHNEVERDINGER  
STADTBÄCKEREI  
HOPPE**



Handwerkliche Backwaren  
Regionale Zutaten – traumhafte Tortenauswahl  
Das beste Frühstücksbuffet  
Raum für größere Gesellschaften  
Café am Kirchhof

Rotenburger Straße 5 | Bahnhofstraße 28  
Telefon (05193) 1206 | Telefon (05193) 982835

www.stadtbaeckerei-hoppe.de



**Heiligabend in Gemeinschaft verbringen**

Wir treffen uns nach dem Gottesdienst in Peter und Paul um ca. 18:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Dort feiern Interessierte aus der Region den Heiligen Abend mit Singen, Essen und Erzählen. Gegen 22:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen: So wird Gelegenheit sein, die Christnacht in der Kirche mitzuerleben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis zum 10.12.2023 unter Tel. 05193/1249 oder kirchenbuero@peterundpaul.de, wenn Sie

- gern mitfeiern möchten
- zu den Menschen gehören, die gern etwas für das Buffet mitbringen möchten, weil es für Sie ohne Weihnachtsbäckerei, Stollen ansetzen oder Kartoffelsalat zubereiten kein richtiges Weihnachten werden kann,
- Zeit und Lust haben, bei den Vorbereitungen zu helfen.

Gemeinsam machen wir den Heiligen Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis.

FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE ...

## DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnatskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal, ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe.

Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das

Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert, und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen, und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass es für alle ein unvergessliches Weihnachten wurde.

Reinhard Ellsel, Gemeindebriefmagazin 2024/1

Ihre Spende hilft!



**Das beste Geschenk für uns alle:  
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.  
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **act Alliance**

**Brot für die Welt**  
Würde für den Menschen.



NEUES LEBEN  
getauft

GEMEINSAMES LEBEN  
kirchlich getraut

VOLLENDETES LEBEN  
bestattet

**HINWEIS** Der Kirchenvorstand der Markusgemeinde weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markusgemeinde abzustimmen.

#### DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindearbeit. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zu-

ständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

## WINTER-PREDIGTREIHE 2024: BÜCHER-SCHÄTZE



Was ist Ihr Lieblingsbuch? Oder haben Sie gleich mehrere Lieblingsbücher, gar immer wieder neue? Oder halten Sie es mit Bertolt Brecht? Dieser hat auf die Frage nach seiner Lieblingslektüre geantwortet: „Sie werden lachen – die Bibel!“ Oder sind Sie eher von dieser (jugendlichen) Fraktion? „Warum lesen? Es gibt doch Filme!“ Wir finden: Lesen lohnt sich. Wir haben Bücher ausgesucht, die wir als Lieblingsbücher bezeichnen würden, besser aber noch als Bücher-Schätze! Denn in ihnen finden wir Kostbarkeiten wie in einer Schatzkiste: funkelnd und extrem wertvoll. Wer diese

Bücher kennt, hat einen Schatz in sich. Was genau es ist, was in und zwischen den Zeilen dieser Buchseiten so reich macht, können Sie in den Gottesdiensten entdecken. Gehen Sie mit uns auf Buch-Schatzsuche: in drei Kinderbüchern, in die auch für Erwachsene weiterhelfende tiefe Weisheiten über die Zeit, den Teufel und die Nächstenliebe eingewoben sind, sowie in drei Erwachsenenbüchern über die Liebe, Krankheit und Tod und Jesus selbst. Dabei haben Sie übrigens die Gelegenheit, jede Buch-Predigt an drei verschiedenen Sonntagen zu hören.

Datum	PETER UND PAUL	MARKUS / HEBER	NEUENKIRCHEN
21. 1.	P. Cordes: <i>Michael Ende; Momo</i>	Pn. Lehmann: <i>Julia Schoch;</i> <i>Das Liebespaar des Jahrhunderts</i>	Pn. Zerbe: <i>Gerd Theißen;</i> <i>Der Schatten des Galiläers</i>
28. 1.	Pn. Stecher: <i>Eric-Emmanuel Schmitt;</i> <i>Oscar und die Dame in Rosa</i>	Pn. Zerbe	P. Cordes
04. 2.	P. Scholz: <i>James Krüss; Timm Thaler oder</i> <i>Das verkaufte Lachen</i>	P. Winkelmann: <i>Barbara Robinson;</i> <i>Hilfe, die Herdmanns kommen</i>	Pn. Lehmann
11. 2.	Pn. Zerbe	P. Cordes	Pn. Stecher (18 Uhr Abendgottesdienst)
18. 2.	P. Winkelmann	Pn. Stecher	P. Scholz
25. 2	Pn. Lehmann	P. Scholz	P. Winkelmann



## NEUENKIRCHEN

## PFARRAMT

**P. Matthias Winkelmann**  
Hauptstr. 8

Tel.: 05195 960 977

pastorwinkelmann@gmail.com

## Pn. Maren Zerbe

Hauptstr. 8

Tel.: 05195 1676

m.zerbe@t-online.de

## KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski

Hauptstr. 8

29643 Neuenkirchen

Tel.: 05195 1088

kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de

www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de

Sprechzeiten:

Di: 9 - 11:00

Do: 16 - 18:00

## FRIEDHOFS-

## VERWALTUNG

Gunda Wiese

Hauptstr. 8

Tel.: 05195 1088

Sprechzeiten:

Di: 16 - 18:00

## KÜSTER

Eddie Göpfert

Tel.: 05195 405022

## FINDEVOGEL

Spendenladen der

Tschernobyl-Hilfe

Hauptstr. 22

## Öffnungszeiten

Di, Do: 14 - 18 Uhr

Fr: 8:30 - 12:30 Uhr

Spendenabgabe im

Findevogel Mi: 14 - 17

Uhr oder nach Ver-

einbarung Tel.: 0172

9482021

## BANKVERBINDUNG

Sparkasse Roten-

burg-Bremervörde

IBAN: DE68 2415 1235

0000 1486 68

Verwendungszweck:

KG Neuenkirchen

## KV-VORSITZ

Anke von Fintel

Brochdorfer Str. 8

29643 Neuenkirchen-

Delmsen

a.v.fintel@t-online.de

Tel.: 05195 2727

## TELEFONSELSORGE

TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

## FÜR DIE REGION

## EVANGELISCHE JUGEND

Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3,

29640 Schneverdingen, 0176 47093355

carolin.zimmermann@evlka.de

## VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-  
Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Jana Ruschke

Feldstr. 1, Schneverdingen

Tel.: 05193 98310

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr. 8 (über

dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

Sprechzeiten: Do: 10 - 12:00

kontakt@dst-schneverdingen.de

www.dst-schneverdingen.de

## Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen

Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de

kontakt@der-tannenhof.de

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

## Hausgemeinschaften Wiesentrift

Weststr. 38, Schneverdingen

Tel.: 05193 9750

kontakt@hausgemeinschaften-wiesentrift.de

www.wiesentrift.de

## HOSPIZDIENST SCHNEVERDINGEN

mobil 0151 540 79 775, Tel.: 05193 98 25 877

info@hospizdienst-schneverdingen.de

## TRAUERCAFÉ jeden 2. Sonntag im Monat um

15:00 in der Harburger Str. 1, Schneverdingen,

info@hospizdienst-schneverdingen.de

## FRAUEN HELFEN FRAUEN E. V.

Frauenschutzhaus; Beratungs- und

Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Tel.: 05161 73300, www.frauen-helfen-frauen-ev.org

## GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10 - 12:00, Mi, Do: 16 - 18:00

**Franzis Riefenstahl:** kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de

**Heidi Lemke:** markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de

www.facebook.com/eineweltkirche

## PETER UND PAUL

## PFARRAMT

**P. Harm Cordes**

Bruchstr. 3

Tel.: 05193 986860

harm.cordes@

peterundpaul.de

## Pn. Annette Lehmann

Neue Straße 44 c

Tel.: 05193 2333

Tel.: 0178 3571359

annette.lehmann@

peterundpaul.de

## Pn. Beate Stecher

Bruchstr. 7

Tel.: 05193 2332

beate.stecher@

peterundpaul.de

## KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen

Reinsehler Weg 29

Tel.: 0173 6309106

h.tsutsui.f72@gmail.com

## KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

## KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b

Öffnungszeiten:

Mo: 10 - 12:00

Do: 15 - 17:00

## KINDERGARTEN

## AM JORDAN

## Am Jordan 9a

Tel.: 05193 4231

kts.amjordan.svd@

evlka.de

## PETER-UND-PAUL-

## STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300

2470 2994 00

## FÖRDERKREIS PETER

## UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235

0025 1585 85

Zweck: Förderkreis

Peter und Paul

## BANKVERBINDUNG

## KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse

Schneverdingen

IBAN: DE35 2585 1660

0000 2113 83

## WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GHM)

## Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 - 12:00

Mo-Fr: 16 - 18:00

## KV-VORSITZ

Frank Heyden

Friedensstr. 3

Tel.: 0176 81694101

frank.heyden@evlka.de

## MARKUS

## PFARRAMT

**P. Kai-Uwe Scholz**

Tel.: 0175 6000110

Ernst-Dax-Str. 8

kai-uwe.scholz@

evlka.de

## KINDERGARTEN

## REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6

Monika Hindemith

(kommissarische

Leitung) 05193 3668

regenbogen.kiga@

gmx.de

www.der-kiga-

regenbogen.de

## KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

## BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse

Schneverdingen

IBAN: DE62 2585 1660

0000 2716 19

## KV-VORSITZ

Anke Cohrs

Freudenthalstr. 47

29640 Schnever-

dingen, Tel.: 05193

970300,

info@ra-cohrs.info

## HEBER

## PFARRAMT s. Markus

## KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

## GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16

Tel.: 05199 985908

## BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse

Schneverdingen

IBAN: DE62 2585 1660

0000 2716 19

## EV. LEBENSBERA-

## TUNG f. Erziehungs-,

Ehe- u. Lebensfragen

Glockengießerstr. 17,

27356 Rotenburg

Tel.: 04261 6303960

## SCHWANGEREN-

## BERATUNG

Dörte Schnackenberg

Tel.: 04261 6303960

## KIRCHENKREIS-

## SOZIALARBEIT:

Lisa Schnackenberg

Am Kirchhof 12,

27356 Rotenburg

Tel.: 04261 63039-50

## JUGEND-

## MIGRATIONSDIENST

Dorothea Schwegler,

Am Kirchhof 12,

27356 Rotenburg

Tel.: 04261 6303971

## BERATUNG FÜR

## FLÜCHTLINGE

Christina Golegos,

Am Kirchhof 12, 27356

Rotenburg Tel.: 04261

6303973 Mobil: 0176

73208177

## SCHULDNER-

## BERATUNG

Heiko Thömen

Glockengießerstr. 17,

27356 Rotenburg

Tel.: 04261 6303956

Kleinschmidt  
Bus & Taxi

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

## Schneverdingen

Erste Funktaxi am Platze!

Schuhe für die ganze Familie  
mit Beratung vom Profi

**FISCHER SCHUHPROFI**  
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

**WESSELOH BAU**  
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

**Benötigen Sie ein Fachunternehmen?**  
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN  
Tel. (051 93) 98640 · Fax (051 93) 9864-63 · www.wesselohbau.de

## Jetzt auch in Schneverdingen

## Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH

## Pflege to hus

Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek

Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

Bestattungs-  
Vorsorge

Bestattungen  
FAMILIE RADEMÄCHER

Wir sind an Ihrer Seite...  
Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.  
Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge?  
Sprechen Sie uns gerne an.

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM  
Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr. 6 · 29640 Schneverdingen  
Tag- & Nachruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de

Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

**CMOS**  
Mediengestaltung  
Internetlösungen  
IT-Service

CMOS GmbH  
Verdener Straße 13  
29640 Schneverdingen

☎ 0 42 65/9 50 08  
✉ info@cmos.de  
🌐 www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN\*

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN  
SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen  
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis  
zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.  
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,  
Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193



# KONZERTE UND LESUNGEN



**SONNTAG, 03.12.2023, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

**Noctes Musicae** - Musikalische Nachtstücke haben **Martina** und **Lutz Kirchhof** für ihr Programm 2023 ausgesucht. In geheimnisvoller Atmosphäre bei Kerzenschein oder im sanften Licht eines Öllämpchens erklingen Fantasien und Tänze aus Renaissance und Barock. Lutz Kirchhof ist international renommierter Lautenist, Martina Kirchhof hochbegabte Virtuosin auf der Viola da Gamba. Die tänzerische Intensität der Laute erfährt durch ihr Spiel eine besondere Bereicherung. → **Eintritt 15 Euro.**



**SONNTAG, 17.12.2023, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

Das Schneverdinger Zupforchester **Saitenwind** lädt ein zum Adventskonzert in die Eine-Welt-Kirche. 1984 hat Oskar Eckert Saitenwind gegründet, seit 2014 dirigiert Joachim Wielert. Die Musiker spielen Mandoline, Mandola, Gitarre, Bass und Liuto. Auf dem Adventsprogramm stehen Weihnachtslieder aus aller Welt, aber auch klassische Stücke der Zupfmusik fehlen nicht. Jedem Besucher bietet Saitenwind ein ganz persönliches Musikerlebnis. → **Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über Spenden.**



**SONNTAG, 17.12.2023, 17:00 UHR, FRIEDENSKIRCHE HEBER**

Die **Two Angels** geben ein weihnachtliches Konzert in der Friedenskirche in Heber. **Sandra Thürasch** aus Soltau und **Birgit Niehaus** aus Ascheberg/Westfalen – das sind zwei unterschiedliche Stimmen, die sich gerade deshalb gut ergänzen und so den Songs ihren ganz eigenen Charakter geben. Seit fast 25 Jahren stehen die beiden gemeinsam auf der Bühne. Passend zur Vorweihnachtszeit veröffentlichen sie jetzt ihre dritte CD „Christmas is all around“, die in den letzten Jahren bei Punsch und Lebkuchen entstand. → **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



**FREITAG, 19.01.2024, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

**Passione per la Musica** ist das Motto der himmlischen Nacht der Tenöre. Es singen **Georgios Filadelfefs**, **Boris Taskov** und **Georgi Dinev** – ein Grieche und zwei Bulgaren. Die musikalische Reise führt nach Italien, in das Mutterland der großen Oper. Auf dem Programm stehen Arien wie ‚E lucevan le stelle‘ aus Puccinis Tosca und ‚Domanda al ciel‘ aus Verdis Don Carlos. Auch ‚Nessun dorma‘, wird nicht fehlen. → **Eintritt 32,45 Euro.**



**SAMSTAG, 24.02.2024, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE**

**manuelaSie und Band:** Pop für Erwachsene. Die oberflächlichen Reize der Jugend tauscht sie gegen tiefe Emotionen und Erkenntnisse. ‚**Ich denk an mich**‘ heißt ihr neues Album. Mit dem Song ‚Neue Brille‘ bekennt Manuela Sieber humorvoll, dass sie die Welt nicht mehr versteht. ‚Vergiss mein nicht‘ fragt nach Versprechen und Zuverlässigkeit. Und es gibt sie noch, die glücklichen Paare namens ‚Kauz & Eule‘, die sie ironisch und voller Zuneigung beschreibt. → **Vorverkauf 22,00 Euro, Abendkasse 25,00 Euro.**

Die nächste Ausgabe evangelisch bei uns erscheint Anfang Februar mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl